



Rothirsch im Schweizer Mittelland

Dr. Christian Willisch

21. März 2024, Oensingen

 $Berner\ Fachhochschule\ BFH,\ Hochschule\ f\"{u}r\ Agrar-,\ Forst-\ und\ Lebensmittelwissenschaften\ HAFL\ Abteilung\ Waldwissenschaften$

1

Projekt Rothirsch Mittelland

Regionale Projekte in Westschweiz (GE-VD-F, ab 2009) und im zentralen Mittelland (BE-SO-AG, ab 2011)

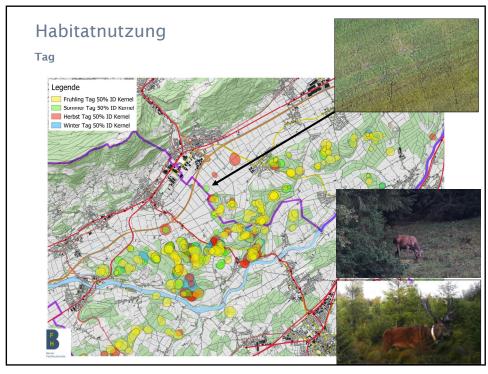
- Erkenntnisse aus Voralpen/Alpen nur bedingt auf Mittelland übertragbar
 - >> Besiedlung trotz starker Fragmentierung & anthropogener Nutzung
 - >> **Habitatwahl** am Tag: kleinräumig Sichtschutz, im Sommerhalbjahr in landwirtschaftlichen Kulturflächen
 - >> Bewegungen in der Nacht durch Siedlungen, Verkehrsträger, sowie Zäune/Lichtverschmutzung beeinflusst

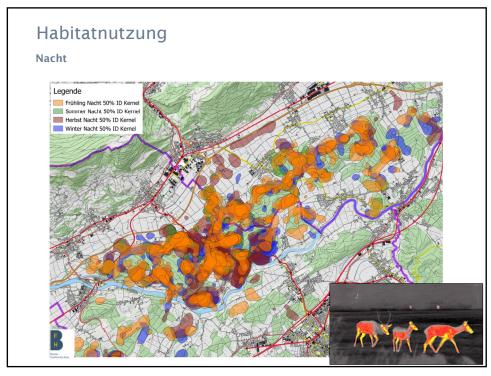
Aktuelles Projekt seit 2019 (BAFU, Kantone, HEPIA-ZHAW-BFH)

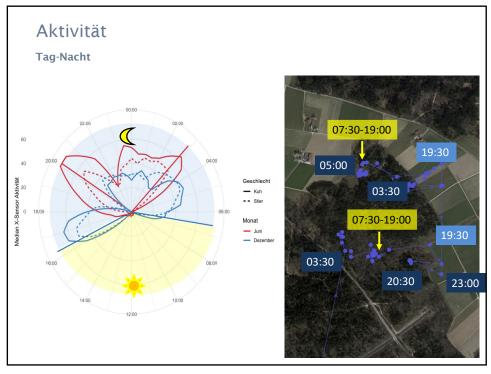
- Schweizweite Untersuchung → 3 Populationen von West bis Ost
 - >> Ziele der aktuellen Etappe:
 - Raumverhalten
 - Vernetzung / Wanderkorridore als Grundlage für Raumplanung
 - Management (Verkehrssicherheit und Lebensraumberuhigung)



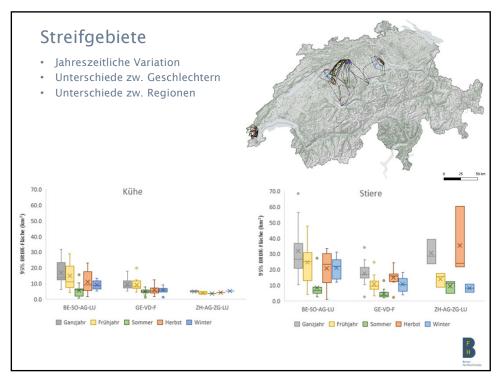




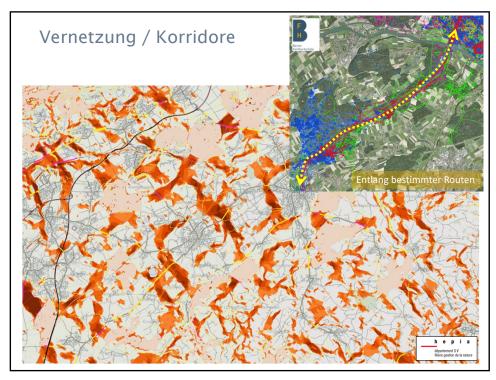


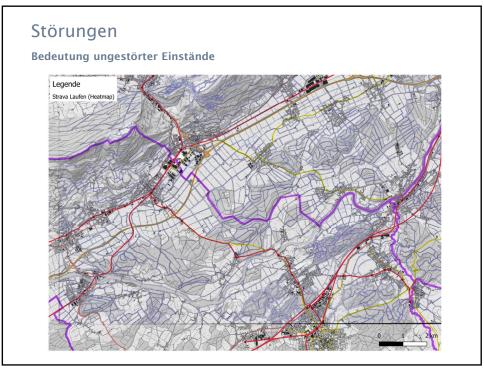


Ortsverschiebungen Jahreszeitliche Variation Unterschiede zw. Geschlechtern • Unterschiede zw. Regionen



Saisonale Raumnutzung Stationäre & migrierende Tiere Unterschiede zw. Geschlechtern Unterschiede zw. Regionen Unterschiede zw.







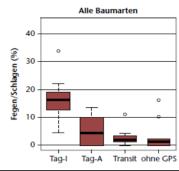




Wald-Wild

Fege- & Schlagspuren inner-/ausserhalb Tageseinständen, (A. Georgin, HAFL)

- Von 5411 waren 4.8% gefegt/geschlagen (Fi:4.2%, Ta:7.6%, Dou:25.0%, Ka:20.5%, Fö:33.3%)
- Mehrheit leichte Fege-/Schlagspuren
- Innerhalb Tageseinst. > ausserhalb Tageseinst. > Transit > ohne GPS
- Fege-/Schlagspuren → 53.3% Rothirsch, 17.9% Reh, 28.8% unklar
- Je näher Tageseinstand-Zentrum umso mehr Spuren





Zusammenfassung

Grundlagen für ökologisches Verständnis & Lebensraummanagement

- · Habitatwahl, Bewegungen & Verhalten im ML
- Migration entlang bestimmter Routen (Korridore)
- Vernetzung/Austausch innerhalb des ML und mit Emmental/Voralpen
- · Bezeichnung der Korridore für Raumplanung
- Bezeichnung neuralgischer Strassenabschnitte mit erhöhtem Kollisionsrisiko
- Bedeutung menschl. Störungen für Raumnutzung

Wald-Wild

- · Verbiss v.a. durch Reh verursacht, nicht Hirsch
- Fegen/Schlagen mehrheitlich leichte Spuren, durch Rothirsch v.a. in/um Tageseinstände
- Hirsche aufgrund Störungen tagsüber in deckungsreiche Einstände gedrängt



17

Dank

- Projektpartnern HEPIA & ZHAW
- Projektfinanzierung & unterstützung: BAFU & Kantone BE, SO, AG, VD, FR, GE, ZH, Wildnispark Zürich
- Wildhüter, freiwillige Aufseher, Jägerschaft & Verantwortliche der verschiedenen Kantone, FIWI der Uni Bern, Tierspital Zürich
- Unseren Teams, Studenten/innen, ehemaligen Arbeitskollegen/-innen und weiteren Helfern

